



Markus Pohl

Europa in der Tradition Habsburgs?

Die Rezeption Kaiser Karls V. im Umfeld der
Abendländischen Bewegung und der Paneuropa Union

Chemnitzer Europastudien, Band 23

zahlr. farb. Abb., 189 Seiten, 2020

Print: <978-3-428-18165-0> € 79,90

E-Book: <978-3-428-58165-8> € 71,90

In der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Person Kaiser Karls V. (1500–1558) von verschiedenen Autoren als »Ahnherr« für die europäische Einigung reklamiert. Zunächst vom Schweizer Diplomaten und Historiker Carl Jacob Burckhardt und der aus Prag stammenden Feuilletonistin Gertrude von Schwarzenfeld, sodann auch vom belgischen Historiker Charles Terlinden und dem Sohn des letzten österreichischen Kaisers, Otto von Habsburg. Die Arbeit untersucht die Intentionen der Autoren in der Karls-Deutung, ihre Vernetzungen in der Abendländischen Bewegung und der Paneuropa Union und die Aktivitäten, in Karl V. eine verbindende Gestalt für ein zu schaffendes christliches Gesamteuropa unter Einschluss Spaniens in die Diskussion zu bringen. Die Idee, in diesem Habsburger als auch in der Habsburger Monarchie ein Vorbild für ein zusammenwachsendes Europa zu sehen, ist, obschon Karl V. in den Werken zu »Erinnerungsorten« nicht aufgegriffen wurde, bei Reden zu Staatsbesuchen, in Ausstellungen oder Sonderbriefmarken offensichtlich geblieben.

Inhalt

I. Einleitung

Thema und Fragestellung — Forschungsstand und Quellenlage — Methodisches Vorgehen

II. Gertrude von Schwarzenfeld: Karl V. – Ein Ahnherr Europas?

Gertrude von Schwarzenfeld — »Fernes Land« — »Karl V. Ahnherr Europas« — Der Alkazar 1936 – Positionierung Gertrude von Schwarzenfelds zum spanischen Bürgerkrieg — Das weitere schriftstellerische Werk Gertrude von Schwarzenfelds — Gertrude von Schwarzenfeld als Autorin in »Antaios« — Gertrude von Schwarzenfeld und der österreichische Adel

III. Carl Jacob Burckhardt: ein Schweizer erinnert an Kaiser Karl V.

Carl Jacob Burckhardt — »Gedanken über Karl V.« — »Karl V. Der letzte europäische Kaiser« — Carl Jacob Burckhardt und die Europa-Idee – Der Briefwechsel mit Richard Coudenhove-Kalergi

IV. Charles Terlinden: Karl V. als Vorläufer der europäischen Idee. Eine burgundische Perspektive

Charles Terlinden — »Kaiser Karl V. Vorläufer der europäischen Idee«



V. Otto von Habsburg: Kaiser Karl V. aus der Sicht des Kronprinzen

Otto von Habsburg — Das schriftstellerische Werk Otto von Habsburgs — Otto von Habsburg als Präsident der Paneuropa Union — Otto von Habsburgs Haltung zur Monarchie — »Der Kaiser« – Die Festrede Otto von Habsburgs in Salamanca 1958 — Otto von Habsburgs »Karl V. Kaiser für Europa« — Europa als Erbe des Reiches — Ein Vergleich: Karl IV. als Erinnerungsort der Heimatvertriebenen

VI. Die Erinnerung an die Habsburger Monarchie im Umkreis Otto von Habsburgs

Joseph Roth — Reinhold Schneider

VII. Organisatorische Netzwerke im Dienst der Habsburg-Idee: Abendland, der Orden vom Goldenen Vlies, Paneuropa Union und Liga Europa

Die Abendländische Bewegung — Der Orden vom Goldenen Vlies — Die Paneuropa Union — Liga Europa und das europapolitische Engagement um die Abtei Ottobeuren

VIII. Ahnherr Europas? Rezeption und Resonanz

Friedrich Klenk SJ: ein konservativer katholischer Kleriker — Friedrich Heer: liberal-katholischer Österreicher — Leo Tindemans: liberal-konservativer Europapolitiker aus Belgien — Kritische Stimmen von Historikern: Rassow, Wohlfeil und Kohler

IX. Ergebnisse und Schlussbetrachtung

Exkurs: Mittel des Erinnerns – Briefmarken, Banknoten und Münzen zur Erinnerung an Karl V.

Anhang

Briefmarken mit dem Abbild Karls V. — Münzen mit dem Abbild Karls V. — Banknoten mit dem Abbild Karls V.

Literatur

Quellen — Forschungsliteratur

Personenverzeichnis